

Kostenloses Seminar für Architekten, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner, kommunale Fachbehörden, Ausführungsbetriebe und Baubeteiligte

Ich nehme am Gründach-Forum Ingolstadt am 10. November 2016 in der Volkshochschule teil.

.....
Firma

.....
Nachname (Teilnehmer 1) Vorname

.....
Nachname (Teilnehmer 2) Vorname

.....
Straße, Haus-Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Einen genauen Anfahrtsplan erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

**Anmeldung per E-Mail: contact@dachgaertnerverband.de
oder Fax 07022 301379**



FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG | www.fdt.de



Triflex GmbH & Co. KG | www.triflex.com/de



Kebulin-Gesellschaft | www.kebu.de



Leben auf dem Dach
ZinCo GmbH | www.zinco.de



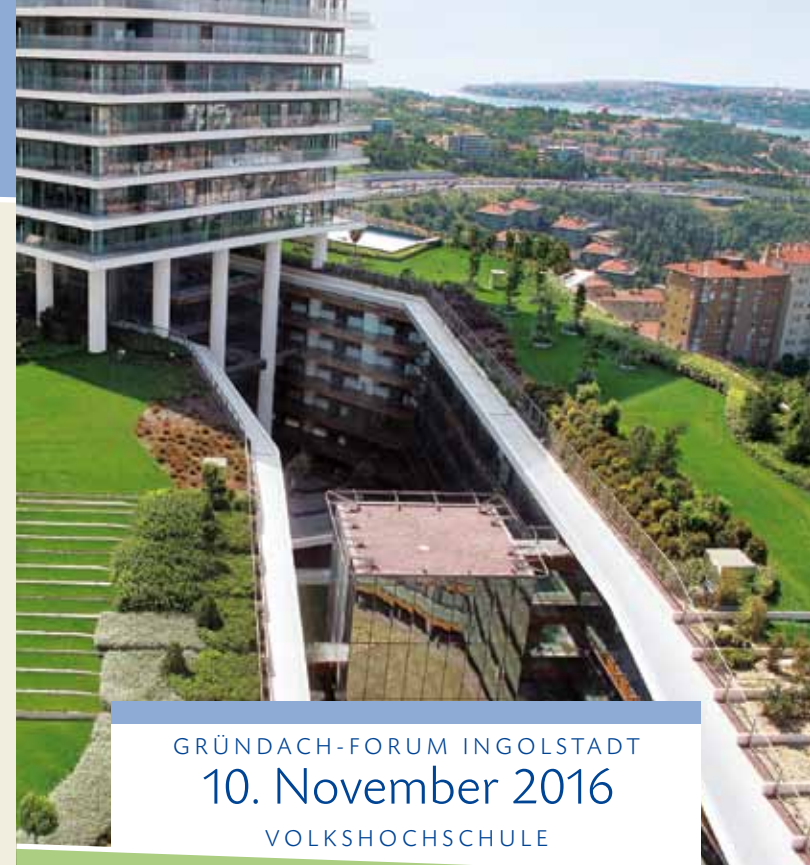
Helix Pflanzensysteme GmbH | www.helix-pflanzensysteme.de



BayWa AG | www.baywa-baustoffe.de



Fehrle-Stauden GmbH | www.fehrle-stauden.de



GRÜNDACH-FORUM INGOLSTADT
10. November 2016
VOLKSHOCHSCHULE

Zukunftstechnik Dachbegrünung



DDV
Deutscher
Dachgärtner
Verband e.V.

Deutscher Dachgärtner Verband e.V.
Postfach 20 25 · 72610 Nürtingen
Telefon 07022 301378 · www.dachgaertnerverband.de



DDV
Deutscher
Dachgärtner
Verband e.V.



Stadt Ingolstadt

Vor dem Hintergrund der aktuellen Klimadiskussionen stehen begrünte Dächer weiter im Fokus der Aufmerksamkeit. Egal, ob es sich dabei um Regenwasserrückhalt, sommerliche Hitzeabwehr oder den Schutz der Dachabdichtung vor Temperaturextremen und Hagelschäden handelt - mit einem begrünten Dach sind die Gebäudebesitzer immer auf der sicheren Seite. Nicht umsonst räumen deshalb viele Großstädte begrünten Dächern im Rahmen ihrer Anpassungspläne an den Klimawandel eine besonders hohe Priorität ein.

Mit den sich ändernden Umweltbedingungen steigt aber auch die Notwendigkeit, die bisherigen Anforderungsprofile an die Technik und Gestaltung von Extensiv- und Intensivbegrünungen kritisch zu überprüfen und im Hinblick auf ihre Zukunftstauglichkeit zu testen. Dabei spielen neue Forschungsergebnisse und technische Entwicklungen im Bereich der Verdunstungsleistung, der Biodiversität und der Stadtentwässerung (Stichwort Retentions-Gründächer) eine wichtige Rolle.

Welche Dachbegrünung passt in das 21. Jahrhundert und welche neuen Arbeits- und Wissensfelder ergeben sich dadurch für die Baubeteiligten? Dieser Frage stellen sich beim Gründach-Forum Ingolstadt Experten aus dem kommunalen, wissenschaftlichen und technischen Bereich. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick in die Zukunft der Dachbegrünung zu werfen, frei nach dem Motto „The Sky is the Limit“.



Veranstaltungsbeginn **13:45 Uhr**

Begrüßung und einleitende Worte

Dr. Rupert Ebner, Referent für Gesundheit, Klimaschutz und Umwelt, Stadt Ingolstadt; Norbert Stöppel, Vizepräsident Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern; Wolfgang Ansel, Geschäftsführer Deutscher Dachgärtner Verband e.V.

Kommunen und Klimaschutz

Dr. Rupert Ebner, Referent für Gesundheit, Klimaschutz und Umwelt, Stadt Ingolstadt

Dach- und Abdichtungstechnik unter Gründächern

Johannes Walther, FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG

Grundlagen der Dachbegrünung

Wolfgang Ansel, Deutscher Dachgärtner Verband e.V.

Kaffeepause und Diskussion **15:30–16:00 Uhr**

Sicher, schnell und fachgerecht mit Flüssigkunststoff

Miguel Antunes, Triflex GmbH & Co. KG

Gründach-Praxis – von der Planung zum Projekt

Patrick Behnert, ZinCo GmbH

Klimasicher durch Grüne Infrastruktur?

Prof. Dr. Stephan Pauleit, Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung, Technische Universität München

Zukunftstechnik Dachbegrünung

Wolfgang Ansel, Deutscher Dachgärtner Verband e.V.

Schlussworte und Stehimbiss **17:30 Uhr**



Stadt Ingolstadt

www.ingolstadt.de/umweltbildung

**Verband
Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau Bayern e. V.**



www.galabau-bayern.de



**Bund Deutscher Landschaftsarchitekten,
Landesgruppe Bayern e. V.**

www.bayern.bdla.de

